



Energieberaterndenverband GIH wählt Stefan Bolln zum Vorsitzenden

Berlin, 17. Mai 2023

Auf seiner Mitgliederversammlung gestern in Berlin hat der größte deutsche Energieberaterndenverband GIH Stefan Bolln mit überzeugender Mehrheit zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Der 53-jährige Schornsteinfegermeister übernimmt das Amt mit sofortiger Wirkung von dem auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Jürgen Leppig, der es zuvor sieben Jahre lang bekleidet hatte.

Als selbständiger Handwerksmeister und Energieberater verfügt Bolln über ein umfangreiches Praxiswissen zu allen Fragen der Gebäudeenergie. Als Experte in Sachen Energiewende ist er aber auch seit vielen Jahren politisch tätig und bestens vernetzt: Der ehemalige SPD-Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Mittelholstein war bis 2012 energiepolitischer Sprecher seiner Partei in Schleswig-Holstein und zudem im Bundesvorstand der Schornsteinfegergewerkschaft aktiv. Seit 2014 ist er Sprecher des Netzwerkes über:energie.

Bollns Ziel ist es, mit dem ständig wachsenden GIH die Qualität der Energieberatung hochzuhalten und die Bürokratie rund um die Gebäudesanierungen für Verbandsmitglieder und Endkunden zu verringern. „Im Zuge der aktuellen Wärmewende wird die Beratung immer wichtiger – sie muss aber unbedingt unabhängig bleiben“, so der neue Bundesvorsitzende.

In Absprache mit der Pressestelle des GIH steht Bolln den Medien gerne für Interviews und Statements rund um die Gebäudeenergie zur Verfügung.

Ebenfalls neu gewählt wurde der Bundesvorstand für Dokumentation: Die zuletzt vakante Position übernimmt das langjährige Vereinsmitglied Jörg Bochtler aus dem Landesverband Baden-Württemberg.